

Verlängert bis 25. Juli 2015!

Ausstellung

Der wüste BAAL der Auferstandene

Eine Hommage an Rainer Werner Fassbinder

1. Mai – 25. Juli 2015

Ein romantischer Anarchist, ein *Enfant terrible* sei er gewesen, radikal subjektiv, selbstzerstörerisch, von rastloser Produktivität getrieben, der kreative Motor, das Herz des Neuen Deutschen Films – der Autor, Schauspieler und Regisseur **Rainer Werner Fassbinder** (1945 – 1982) gilt weltweit als einer der innovativsten und prägendsten Filmemacher der Nachkriegszeit.

Unsere Ausstellung *Der wüste BAAL der Auferstandene – Eine Hommage an Rainer Werner Fassbinder*, inspiriert vor allem von Volker Schlöndorffs 1969 gedrehtem, danach von Brechts Erben 44 Jahre mit einem Aufführungsverbot belegten *Baal* mit Fassbinder in der Hauptrolle, stellt die literarische Figur des *Baal* aus Bertolt Brechts erstem, 1918 entstandenen Bühnenstück, die Verbindungen und Parallelen dieser Figur zum Künstler Rainer Werner Fassbinder in den Mittelpunkt. "Was Brechts Erben und auch wir damals nicht gesehen haben, war, wie viel Fassbinder tatsächlich in Brechts *Baal* steckte", schrieb Volker Schlöndorff in seiner Autobiographie *Licht, Schatten und Bewegung. Mein Leben und meine Filme*.

Rainer Fetting, wichtigster Protagonist jener Maler, die Ende der 1970er-, Anfang der 1980er-Jahre unter dem – ungeliebten – Label "Neue Wilde" internationale Anerkennung fanden und elementare Themen wie Sexualität und subjektives Befinden, aber auch die Stadtlandschaft des geteilten Berlin und das heute fast schon mythisch verklärte Nachtleben im Schatten der Mauer in farbstarker und sinnlicher Malerei zum Ausdruck brachten, hat für diese Ausstellung einen fulminanten Werkkomplex von 15 Arbeiten geschaffen. Junge Künstler wie der Brite **Neal Fox** und der Italiener **Giuseppe Gonella** haben sich auf ihre sehr eigene und originelle Weise mit Fassbinder/*Baal* auseinandergesetzt, und der estnische Maler **Ivar Kaasik** vereint Rainer Werner Fassbinder auf einer Leinwand mit Arthur Rimbaud. **Volker Schlöndorff**, der in Fassbinder als Hauptdarsteller einen idealen *Baal* gefunden hatte, bereichert die Ausstellung mit 17 Szenen- und Werkfotos zu seinem nach Jahrzehnten endlich wieder zugänglichen Film (Edition: Auflage von je 8 Exemplaren, signiert, nummeriert und bezeichnet).

Unsere Ausstellung *Der wüste BAAL der Auferstandene – Eine Hommage an Rainer Werner Fassbinder* findet parallel zur großen Schau **Fassbinder – JETZT** statt, die das **Deutsche Filminstitut / Deutsche Filmmuseum** in Kooperation mit der **Rainer Werner Fassbinder Foundation** vom 6. Mai – 23. August 2015 im Berliner Martin-Gropius-Bau zeigt.

Egbert Baqué Contemporary Art
Fasanenstraße 37 10719 Berlin

office@berlin-contemporary-art.com
www.berlin-contemporary-art.com